

Inhalt

Einleitung	1
1. Ziele der amerikanischen Besatzungspolitik	5
2. Allgemeine Situation in der niederbayerischen Grenzstadt nach Kriegsende	11
2.1 Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung und Versorgung der Bevölkerung	14
2.2 Neuaufbau der politischen Selbstverwaltung: Wahlen 1946	28
2.3 Herausforderung durch den Zustrom von Flüchtlingen	38
3. Durch <i>Umerziehung</i> zur Demokratie: 1946 – 1949	45
3.1 Ein umstrittenes Vorhaben und Maßnahmen der Militärregierung 1946	45
3.2 Das zweite Nachkriegsjahr: Allgemeine Lage in der Stadt und die besondere Situation an Passauer Schulen im Schuljahr 1946/47	60
3.3 <i>Re-Education</i> durch umfassende Schulreform 1947/48: Konflikt zwischen Militärregierung und Landesregierung	81
3.4 Die Schulreform in Passau vor dem Hintergrund der Lebensverhältnisse 1947/48	90
3.5 Wende zur <i>Re-Orientation</i> -Politik 1949 auf Landesebene und in Passau	105
4. Amerikanische Kultur- und Jugendarbeit in Passau 1950 bis 1954: Ein Programm zur Demokratieentwicklung	121
4.1 Allgemeiner politischer Kontext und Stadtentwicklung 1950 bis 1954	121
4.2 <i>Amerikanische Bausteine</i> bei der inneren Schulreform an höheren Schulen und in der außerschulischen Jugendarbeit	141
4.3 Kulturprogramm des Passauer Amerika-Hauses 1950 – 1954	153
4.4 <i>Resident-Officer</i> als Vermittler im Demokratisierungsprozess	179

**5. Versuch einer Bilanz der amerikanischen
Präsenz in Passau von 1945–1955** 205

Anhang

Abkürzungen	215
Dank	216
Militärgouverneure der amerikanischen Militärregierung bzw. Resident Officer der High Commission in Passau von 1945 bis 1955	217
Quellen	218
Literatur	219
Personenregister	225
Bildnachweis	229